



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 030 / 18 57-50 50

FAX 030 / 18 57-55 51

E-MAIL [presse@bmbf.bund.de](mailto:presse@bmbf.bund.de)

HOME PAGE [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

# Presse- mitteilung

29. Oktober 2009  
259/2009

## **Exzellente Forschungsergebnisse schneller in die Praxis**

### **BMBF prämiiert Gewinner des Innovationswettbewerbs Medizintechnik und fördert Siegerprojekte mit 5,1 Millionen Euro**

Zum elften Mal zeichnete das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) am Donnerstag die Sieger des „Innovationswettbewerbs zur Förderung der Medizintechnik“ aus. Auf dem „Innovationsforum Medizintechnik“ in Berlin wurden die insgesamt elf Gewinner geehrt. Mit dem Wettbewerb sollen exzellente Forschungsideen und wegweisende medizintechnische Entwicklungen in die Praxis gebracht und damit die Wirtschaftskraft Deutschlands gestärkt werden. Das BMBF fördert die Siegerprojekte zusammen mit mehr als 5,1 Millionen Euro. Das Preisgeld soll die Forscherinnen und Forscher unterstützen, technische und wirtschaftliche Innovationsbarrieren zu überwinden, damit wichtige Forschungsergebnisse schneller in die medizinische Versorgung gelangen.

Zu den Siegern des BMBF-Wettbewerbs zählt eine hessische Forschergruppe, die selbstreinigende Elektroden für neuartige Hörimplantate für Menschen mit Innenohrschwerhörigkeit oder Innenohrtaubheit entwickeln will. Wissenschaftler aus der Technischen Universität Berlin erforschen, wie mit einem Miniaturinstrument die Wundheilung nach Darmoperationen verbessert werden kann. Ein weiteres Forscherteam aus Berlin möchte eine aufblasbare Bakteriensperre entwickeln, die Patienten mit einem Dauerkatheter vor dem Eindringen von Bakterien in den Körper schützt und so schwere Infektionen zu vermeiden hilft.

„Von der Innovation zur medizinischen Anwendung“ – so lautete das diesjährige Leitmotiv des Innovationsforums Medizintechnik. Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Industrie und Politik diskutierten über partnerschaftliche Ansätze, um

den Weg einer medizintechnischen Innovation aus der Forschung in den Markt zu beschleunigen.

Das Innovationsforum Medizintechnik wird seit 2007 gemeinsam durchgeführt vom BMBF und den deutschen Medizintechnikverbänden, dem Bundesverband Medizintechnologie e.V. (BVMed), dem Deutschen Industrieverband für optische, medizinische und mechatronische Technologien e. V. (SPECTARIS), dem Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie e. V. (ZVEI) und seit diesem Jahr erstmals auch vom Medizinischen Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland (MFT).

Weitere Informationen zum Innovationswettbewerb Medizintechnik 2009 finden Sie unter [www.bmbf.de/de/13995.php](http://www.bmbf.de/de/13995.php).